

Ecovis Kanzlei Thomas Hosp

Datenschutzerklärung für Steuerberatungskunden privat

Nach Art. 9, 13, 14 DSGVO

Zwecke der Datenverarbeitung
Interne Buchführung
Erstellung der jährlichen Steuererklärung und steuerliche Beratung
Korrespondenz für die Auftragsabwicklung (eMail, Briefform, Fax)

In unseren Datenverzeichnissen werden hierfür folgende teilweise sensible (Art. 9) Datenkategorien unmittelbar verarbeitet:

Datenkategorie	Datenbeschreibung	Sens. Daten Art 9, 10
Unternehmensbezeichnung und Adresse	Firmenname, Ansprechperson, Adresse, Telefon, eMail, Rechtsform	nein
Rechnungsdaten	Leistungsdetail, Beträge, Währung, Zahlungsverbindung, MWSt.-Nr.	nein
Persönliche Daten Kunde und Familienangehörigen	Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Steuernummer, PEP-Abfragen	ja
Lohndaten Kunde und Familienangehörigen	Lohnsummen, Sozialabgaben	ja
Steuerrelevante Daten Kunde und Familienangehörigen	Vermögen, Erwerb, Weiterbildungskosten, Gewinnungskosten, Beteiligungen, Arztrechnungen, Lebensversicherungen, Erbschaften	ja
Korrespondenz	Anfragen, Rückfragen, Arbeitspapiere zur Erbringung von Dienstleistungen, Terminvereinbarungen, Erstellte Unterlagen	nein

Datenkategorie	Herkunft der Daten	Datenweiterleitung
Unternehmensbezeichnung und Adresse	direkt erhoben, Treuhänder	keine Weiterleitung
Rechnungsdaten	direkt erhoben, Treuhänder	keine Weiterleitung
Persönliche Daten	direkt erhoben	Steuerbehörde
Lohndaten	direkt erhoben	Steuerbehörde
Steuerrelevante Daten	direkt erhoben	Steuerbehörde
Korrespondenz	direkt erhoben	keine Weiterleitung

Speicherfrist

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung im Rahmen derer wir Ihre Daten erhoben haben und bis zum Ablauf der anwendbaren gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen (PGR, SPG); darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling), Artikel 22

Eine automatisierte Auswertung Ihrer Daten findet nicht statt.

Transfer in Drittstaaten

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht in Drittstaaten transferiert, ausser es muss eine Einreichung von Unterlagen bei ausländischen Behörden erfolgen. Dies geschieht jedoch immer nur in Staaten, die gemäss DSGVO als „sicherer Drittstaat“ gelten.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Für Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen, ist eine Löschung erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten möglich. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstösst oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden. In Liechtenstein ist dies die Datenschutzstelle (www.dss.llv.li).